



STADT LANDAU  
www.landauer-zeitung.de

## Heute in der LZ

Thalham ..... 11

Erstes Starkbierfest der Feuerwehr war ein großer Erfolg

Rottersdorf ..... 11

BN-Kreisgruppe bezog Stellung zu aktuellen Themen

Wallersdorf ..... 14

Die Frauenunion hat Neuwahlen durchgeführt

Adldorf ..... 15

Georg Salzberger ist Schützenkönig

Arnstorf ..... 17

Keine neue Rutsche für das Freibad

Landkreis ..... 19

IHK ehrt 34 Einser-Azubis aus dem Landkreis

Heimatsport ..... 21

So erreichen Sie die Redaktion:  
Telefon 09951/9825-0  
Fax 09951/9825-99

## Ausleihtermine während der Ferien

**Landau.** Die Bücherei Sankt Maria hat während der Osterferien geschlossen. Letzter Ausleihtag ist heute, Freitag. Erster Ausleihtag ist Mittwoch, 19. April. Ein Sonderausleihtag ist am Freitag, 14. April.

## Blutspendetermine des BRK im April

**Landau.** Um die überlebenswichtige Versorgung mit Blutpräparaten aufrechtzuerhalten und den Kliniken ausreichend Präparate zur Verfügung stellen zu können, bietet der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) wieder Termine an. Die nächsten Blutspendetermine des BRK im Verbreitungsgebiet sind:

- Donnerstag, 6. April, von 16.30 bis 20 Uhr in Reisbach, Frontenhäuser Straße 20 in der Doppelsporthalle. Termin reservieren unter [www.blutspendedienst.com/reisbach](http://www.blutspendedienst.com/reisbach).

- Donnerstag, 13. April, von 15 bis 20 Uhr in Landau, Thalhamer Straße 1 im Rot-Kreuz-Haus. Termin reservieren unter [www.blutspendedienst.com/landau-rot-kreuz-haus](http://www.blutspendedienst.com/landau-rot-kreuz-haus).

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag sowie Erstspender bis 64 Jahre. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein (jeweils das Original) und der Blutspendeausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis. Spendewillige mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen werden nicht zur Spende zugelassen. Seit dem 1. Februar entfällt auf allen angebotenen Blutspendeterminen des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

# An Schnittstelle von Natur und Stadtraum

Die Jury hat entschieden: Architektenentwürfe für die Umweltstation des Landkreises sind ausgewertet – Kreistag wird den Gewinner aus vier verbliebenen Modellen küren

Von Christoph Werner

**Landau.** Dass der Landkreis Dingolfing-Landau eine Umweltstation betreiben darf, ist bereits seit geraumer Zeit bekannt. Am Mittwoch hat Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber bei einem Besuch in der Bergstadt die Anerkennungsurkunde an Landrat Werner Bumedner überreicht (wir berichteten). Seit Mittwochabend stehen zudem die vier verbliebenen Architektenentwürfe fest, wenn es um die Fragestellung geht, wie genau das Gebäude eigentlich aussehen und gestaltet sein soll. Seit dem gestrigen Donnerstag sind alle 17 eingereichten Architektenentwürfe des Realisierungswettbewerbs zur Umweltstation in der Stadthalle ausgestellt und können von allen Interessierten noch bis Sonntag, 2. April, besichtigt werden – jeweils zwischen 13 und 16 Uhr. In diesem Rahmen hat Umweltstationsleiterin Bettina Zimmer am Donnerstag einige Einblicke in die Entscheidungsfindung des Auswahlgremiums gegeben.

## Jury tagte von frühmorgens bis spätabends

Das Gremium setzte sich zusammen aus Vertretern des Landratsamts, der Stadt Landau, Architekten sowie in beratender Funktion Vertretern aus Naturschutz, Umweltbildung, Wasserwirtschaft und Verbänden. „Der Entscheidungsprozess der rund 30 Mitglieder des Gremiums hat den ganzen Mittwoch von frühmorgens bis spätabends gedauert. Stimmberechtigt waren elf Personen“, so Zimmer.

## Entscheidung des Gremiums war einstimmig

Nach mehreren Runden sind schließlich vier Entwürfe übrig geblieben, aus denen die Mitglieder des Kreistags in einer der nächsten Sitzungen den Sieger küren werden. Von der Jury wurde auf Platz eins ein Gebäude gewählt, das samt der neuen Radstation an einer Schnittstelle von Natur und Stadtraum als zweigeschossiger Baukörper mit Satteldach entlang der Straße und des Deichs angeordnet werden soll.



Umweltstationsleiterin Bettina Zimmer präsentiert den von der Jury einstimmig auf Rang eins gewählten Entwurf.



Der Kreistag wird entscheiden, ob der auf Rang eins...



... Rang zwei...



... Rang drei...



... oder Rang vier gewählte Entwurf das Rennen macht.

Fotos: Christoph Werner

## „Vorplatzsituation verbessern“: Die Stadthalle bekommt eine neue Treppe

**Landau.** (cwe) Wer in den vergangenen Tagen an der Stadthalle vorbeigelaufen oder -gefahren ist, dem dürfte aufgefallen sein, dass die bisherige Holzterrasse in Richtung Stadtgraben verschwunden ist und durch einen neuen Aufgang ersetzt wird. „Dieses Vorhaben ist schon seit einigen Jahren immer wieder

als Posten im Haushalt diskutiert worden“, informiert Rathaus-Geschäftsleiter Alexander Oswald. „Nun sind wir dabei, das Ganze in die Tat umzusetzen.“ Grund sei jedoch keine mögliche Bauauffälligkeit der bisherigen Treppe gewesen, stellt Oswald gegenüber der Redaktion klar: „Die Stadthalle hat mitt-

lerweile 25 Jahre auf dem Buckel – ebenso die bisherige Treppe. Besser geworden ist ihr Zustand in dieser Zeit natürlich nicht. Dennoch sind wir nicht etwa zu einer Art Sanierung gezwungen worden. Für die neue Treppe haben wir uns unter dem Aspekt der Platzgestaltung vor der Stadthalle entschieden.“ Das

Areal solle verschönert und vom Blickfeld her weitläufiger gestaltet werden. „Die Treppe dürfte bald fertig sein. Im Anschluss muss die angrenzende Bepflanzung an den neuen Aufgang angepasst werden. Letztendlich sollte alles erledigt sein, um ein gutes Weinfest begehen zu können.“

Foto: Christoph Werner



Stadt Landau  
a.d.l.sar

STADTHALLE